

[5420.] Die Besser'sche Buchhandlung (W. Herth) in Berlin erbiethet sich zur Uebernahme von Commissionen für Berlin, die sie gut und billig ausführt.

[5421.] Zur Uebernahme von Commissionen für Berlin empfiehlt sich unter Zusicherung der pünktlichsten Ausführung und der billigsten Berechnung

Adolph Enslin in Berlin.

[5422.] **Gegen Nachdruck.**

Das in dem Verlage der Metzler'schen Buchhdlg. in Stuttgart unter dem Titel:

„**Orgelspielbuch**“

herg. von C. Kocher, F. Sitcher, J. G. Frech erschienene Notenwerk ist als Nachdruck der in meinem alleinigen und rechtmäßigen Verlage erschienenen M. G. Fischer's classischen Orgelcompositionen, Op. 4. 9. 10. 13. 14. 15. zu betrachten, indem die beiden mir vorliegenden Hefte allein 38 Tonstücke, welche über 50 Druckseiten füllen, aus diesem bezeichneten Werke bringen; aus Op. 13 sind 18 und aus Op. 15, 11 Nummern nachgedruckt.

Ich glaube kaum hoffen zu dürfen, daß Buch- u. Musikalienhandlungen sich mit dem Debit des oben bezeichneten Nachdrucks befassen werden.

G. W. Körner in Erfurt.

[5423.] **Colorir-Anstalt.**

Den geehrten Buch- u. Kunsthandlungen empfiehlt sich Unterzeichneter, mit der Versicherung, saubere Ausführung mit pünktlichster Lieferung, zu billigen Preisen zu vereinigen, als Richtschnur wie bisher auch fortan zu betheiligen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

G. L. Braun,  
Poststraße N<sup>o</sup> 3.

[5424.] Mehrere Ballen gutes Maculatur 14 1/2/18 1/2" rh. der Ballen zu 6  $\text{fl}$  16 1/2/22 " rh. = = = = = 7 1/2  $\text{fl}$  gegen baare Zahlung sind durch Ludwig Dornath, franco Neusalza, zu beziehen.

[5425.] **G. A. Grau in Hof** empfiehlt hiermit sein großes Lager sehr schön roth und blau liniirter Papiere zu Mess-, Strazzen-, Kunden-Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitte ich deshalb, mir bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

**Notizstifte,**

welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10  $\text{Nf}$  pr. Duzend, und **Magazin- oder Revisionsstifte** halb roth, halb schwarz

im feinsten polirten Ebernholz gefaßt, rund oder achteckig, per Duzend 15  $\text{Nf}$ .

[5426.] **Zur Nachricht.**

Mehrere an mich gerichtete Anfragen und Aufträge wegen Logisstellung während der Badefaison veranlassen mich zu der ergebenen Mittheilung, daß ich vor Kurzem ein in der Nähe der Curgebäude gelegenes und zur Aufnahme von Badegästen comfortabel eingerichtetes Haus, genannt zur „Stadt Breslau“, gekauft habe, daher stets im Stande sein werde, einzelne Zimmer, ob nach vorheriger Bestellung, auch eine ganze Etage für die Dauer der Curzeit abzugeben.

Ems, im Juni 1852. **P. J. Kirchberger.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigt. des deutschen Buchhandels. — Das preussische Zeitungsgeldgesetz. — Den Verlegern der außerhalb des preussischen Staates erscheinenden Zeitschriften zur besondern Beachtung empfohlen. — Skizzen nach der Natur Nr. II. — Die Handschriftenhändler des Mittelalters. (Fortsetzung.) — Anzeigebblatt Nr. 5254-5426. — Leipziger Börse am 21. Juni 1852.

Abler & D. 5321.	Förster 5316.	Klemm, D. 5356. 5366.	Schneider & Co. 5360. 5367. 5388.
Agentur d. r. Hauses 5297.	Franck in P. 5387.	Klindstedt 5354.	Schott 5291. 5329.
André in P. 5353.	Franz 5359.	Kluze in R. 5284.	Schroeder's B. 5315.
Anonyme 5289. 5396. 5398.	Franz 5347.	Köhler in G. 5378.	Schulze in L. 5286. 5362.
5399. 5400. 5401. 5403. 5404.	Friedrichs 5290.	Köhler in L. 5294. 5372.	Schulze in D. 5371.
5424.	Friedlein & W. 5384.	Kollmann in L. 5391.	Siegel in L. 5287.
Anstalt, liter. in G. 5288.	Frieße 5409.	Körner 5304. 5422.	Simion 5413.
Armbruster 5361.	Frißche, Herm. 5377.	Kreidel 5369.	Spehr 5330.
Asher & Co. in P. 5382.	Funde 5380.	Krenfel 5358.	Springer 5368.
Bänisch in L. 5402.	Gärtner 5307.	Panglois 5410.	Stabel 5414.
Bär, J. 5355.	Geisler in Br. 5319. 5322.	Raffar 5339.	Stiller in S. 5346.
Balbe 5324.	Gery 5341.	Levy 5334.	Stoll 5381.
Baumgärtner 5415.	Goar, St. 5338. 5416.	Levysohn in M. 5419.	Strauß 5336.
Bertelsmann 5376.	Goedsche in S. 5405. 5407.	Liesching & Co. 5373.	Tauchen, B. jr. 5292.
Besser'sche B. 5420.	Goschorsky 5343.	Lipner 5379.	Thimm 5418.
Braun, Colorist 5423.	Grau in G. 5425.	Marcus in B. 5374.	Twietmeyer 5326.
Brauns 5349.	Grete in A. 5306.	Mauke in G. 5417.	Verlags-Exp. in Gr. 5406.
Brodhaus 5308. 5314. 5317.	Günther in L. 5313.	Mehr, G. in Hblg. 5394.	Volkman 5340.
Galve 5357.	Hartmann 5364.	Neumann in M. 5332.	Vollmann 5328.
Decker 5320.	Heinrichshofen in Mg. 5325.	Nutt 5383.	Wagner in Sch. 5310.
Devrient 5296.	Herbig in B. 5301.	Palm in M. 5351.	Weidmann 5312. 5327.
Dieterich 5305.	Hofbuchdr. zu Guttb. 5397.	Reimer, D. 5375.	Weigl, L. D. 5385. 5389.
Dümmler's B. 5390.	Höhr & L. 5285.	Ritter in A. 5293.	Weiß in St. 5298.
Dunder & S. 5392.	Horpe 5284.	Roller 5395.	Williams & N. 5365.
Dunfelberg 5310.	Hübner 5411.	Rüder & P. 5318.	Wohlgemuth, J. A. 5294.
Ebelmann 5386.	Kabus 5408.	Rümpel 5309.	5392.
Enslin, Ad. 5421.	Kallenbach 5337.	Salomon 5370.	Wöller 5300.
Enslin, Th. Gbr. Fr. 5323.	Karsunkel 5442. 5350.	Schäfer in M. 5352.	v Rabern 5345.
Fernbach, jr. 5335.	Kern in Br. 5303.	Schmidt in L. 5348.	Zupanski 5331.
Flemming'sche B. 5363.	Kirchberger 5295. 5426.	Schmig, J. G. Sort. 5344.	
Flemming's B. 5412.	Kirchheim & Sch. 5333. 5393.		

**Leipziger Börse am 21. Juni 1852.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 3/4	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\text{fl}$ Lsdr. à 5 $\text{fl}$	k. S. —	110 1/2
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	56 1/2 1/4
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 152	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 6.25 1/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 81 1/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\text{fl}$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{fl}$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{fl}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d <sup>o</sup> .	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17
Holländ. Duc. à 3 $\text{fl}$ . . . . . auf 100	—	7
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	7
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staatspapiere		
à 3% } von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	91
} kleinere . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — von 500 $\text{fl}$ à 4% . . . . .	—	101 3/4
— d <sup>o</sup> . — von 500 u. 200 $\text{fl}$ à 4 1/2% . . . . .	104	—
— d <sup>o</sup> . — d <sup>o</sup> . { von 500 u. 200 $\text{fl}$ à 5% . . . . .	—	—
} kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% } von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	93 1/2
} kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\text{fl}$	—	91
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 $\text{fl}$ . . . . .	—	101 3/4
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 $\text{fl}$ à 4% . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	96
} kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .	—	101 1/4
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 1/2% . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 $\text{fl}$ . . . . .	—	94
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
} v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	102 1/2
d <sup>o</sup> . à 4% } v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
} v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3 $\text{fl}$ . . . . .	—	88
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .	—	96
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	110 1/2
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2% . . . . .	—	90 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
} kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5% . . . . .	—	—
Wiener Bank Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\text{fl}$ pr. 100	—	189
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 $\text{fl}$ pr. 100	—	172 3/4
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\text{fl}$ pr. 100	—	27
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\text{fl}$ pr. 100	—	128 1/2
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\text{fl}$ pr. 100	—	265
Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 $\text{fl}$ pr. 100	—	68 1/2

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: P. Kirchner.

in Leipzig.

